

# 10 Jahre Nesterschutz für Kiebitz & Co in der Prignitz – eine Bilanz





# Anlass:

- Bestände der Wiesenbrüter Kiebitz, Rotschenkel, Großer Brachvogel und Bekassine stark rückläufig (im BR wie in ganz BB) [Uferschnepfe ausgestorben]

## Bestandsentwicklung in Brandenburg von 1992 – 2016 // 2004 - 2016 (Ryslavy et al. 2019):

Kiebitz (-66% // -24%)

Uferschnepfe (-84% // -83%)

Großer Brachvogel (-77% // -60%)

Rotschenkel (-36% // -16%)

Bekassine (-77% // -49%)

- Ursache: Lebensraumverlust (Entwässerung & Nutzungsintensivierung im Grünland, Grünlandumbruch)
- sehr oft auch geringer Bruterfolg, u.a. wegen Gelegeverlusten durch Flächenbewirtschaftung
- Ziel des Projekts daher:
  - gezielte Revierkartierung und Nestersuche
  - Absprache mit Bewirtschaftern
  - finanzieller Ausgleich für angepasste Bewirtschaftung





günstiger Lebensraum: Grünland mit Blänken  
=> nur in Teilbereichen noch vorhanden !





Ersatzbrutplatz: Acker





## Suchraum:

- 2012 bis 2017: Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg
- ab 2018: Ausweitung auf den gesamten Lkr. Prignitz



# Erfassung: 1. Kartierung besetzter Reviere 2. Suche und Betreuung von Gelegen





Erfassung: 1. Kartierung besetzter Reviere  
2. Suche und Betreuung von Gelegen





### 3. Markierung der Nester (bei Bedarf)





## Schutzmaßnahmen: Umfahren beim Grubbern/Eindrillen





## Schutzmaßnahmen: Aussparen beim Spritzen





# Kiebitzgelege im Wintergetreide





Erfolg oder kein Erfolg?





# Nestaufgabe bei späten Bruten/hohem Kraut







Gelegeschutz im Grünland (Auszäunen)



Blossin, 07.11.2021

*Stefan Jansen: 10 Jahre Nesterschutz für Kiebitz & Co in der Prignitz – eine Bilanz*



seit 2018: Ackerbruten von Wiesenweihen



# Broschüren für Landwirte

## Schutzmaßnahmen für den Kiebitz

und andere Bodenbrüter auf  
Äckern und Grünland  
in der Prignitz

Projektinformationen und  
was Landwirte tun können

Kiebitz  
sucht  
Landwirt



ergebnisse 2018

Wir sagen  
**DANKE!**



bnisse 2019

Wir sagen  
**DANKE!**

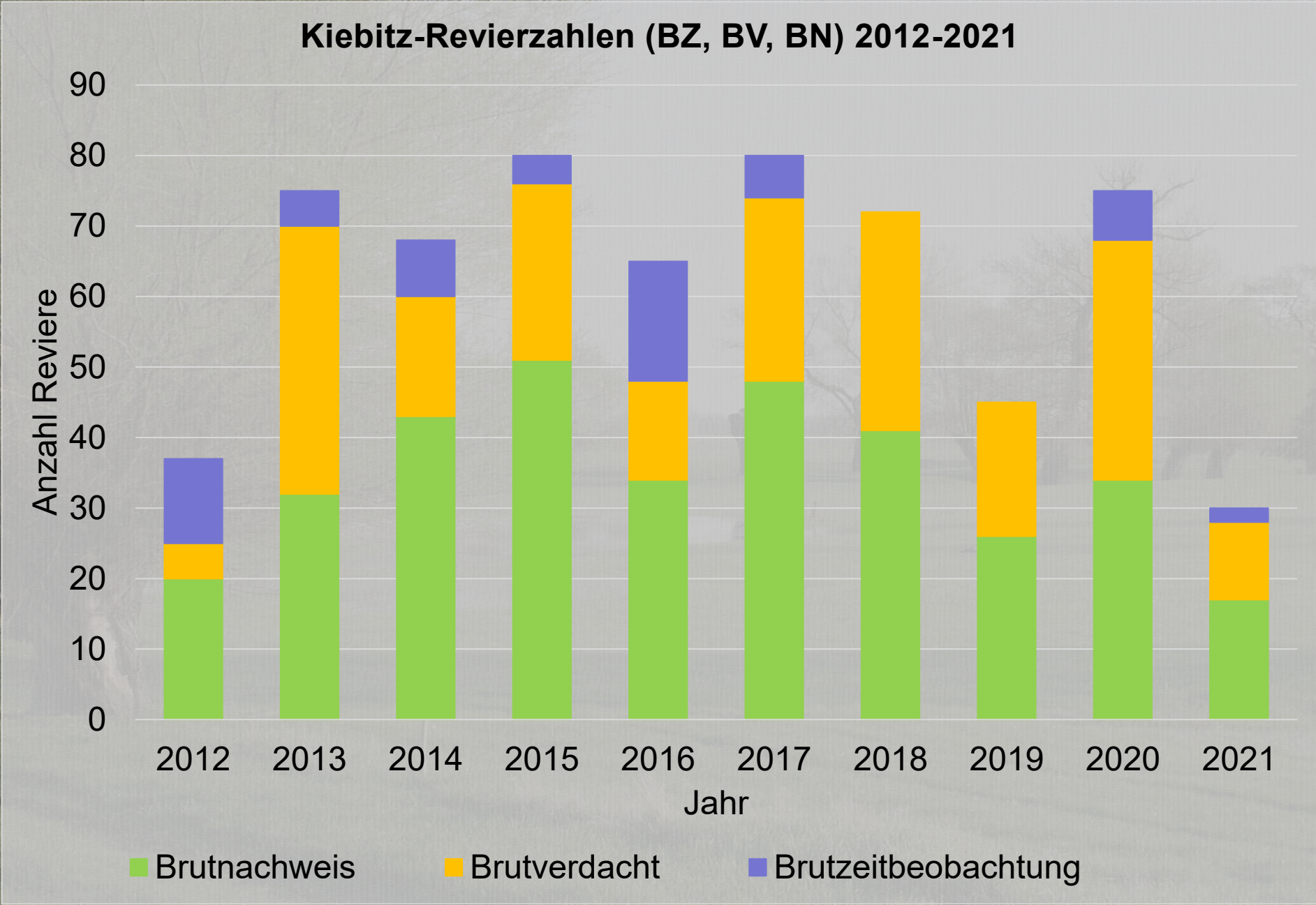


ssse 2020

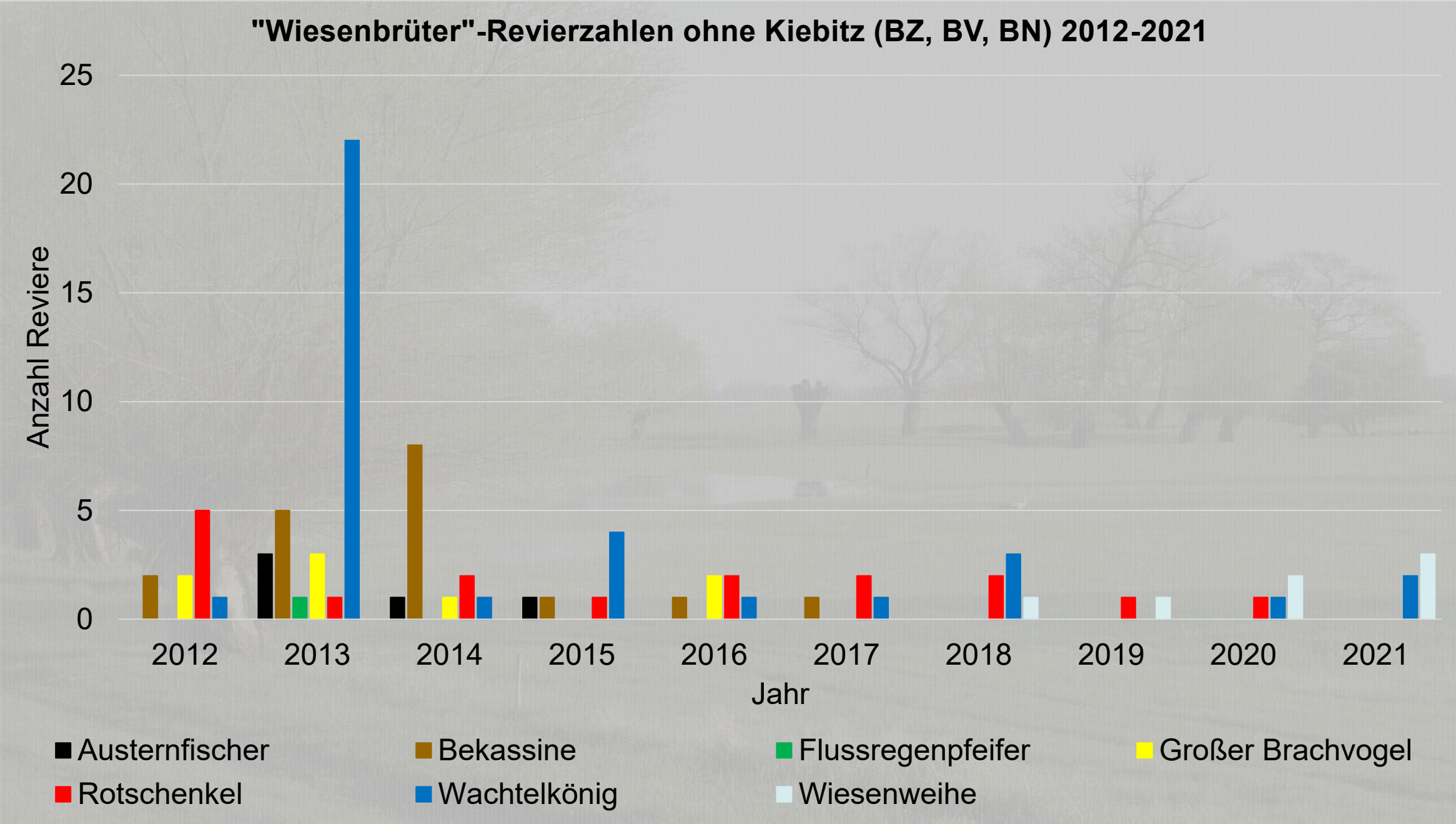
Wir sagen  
**DANKE!**



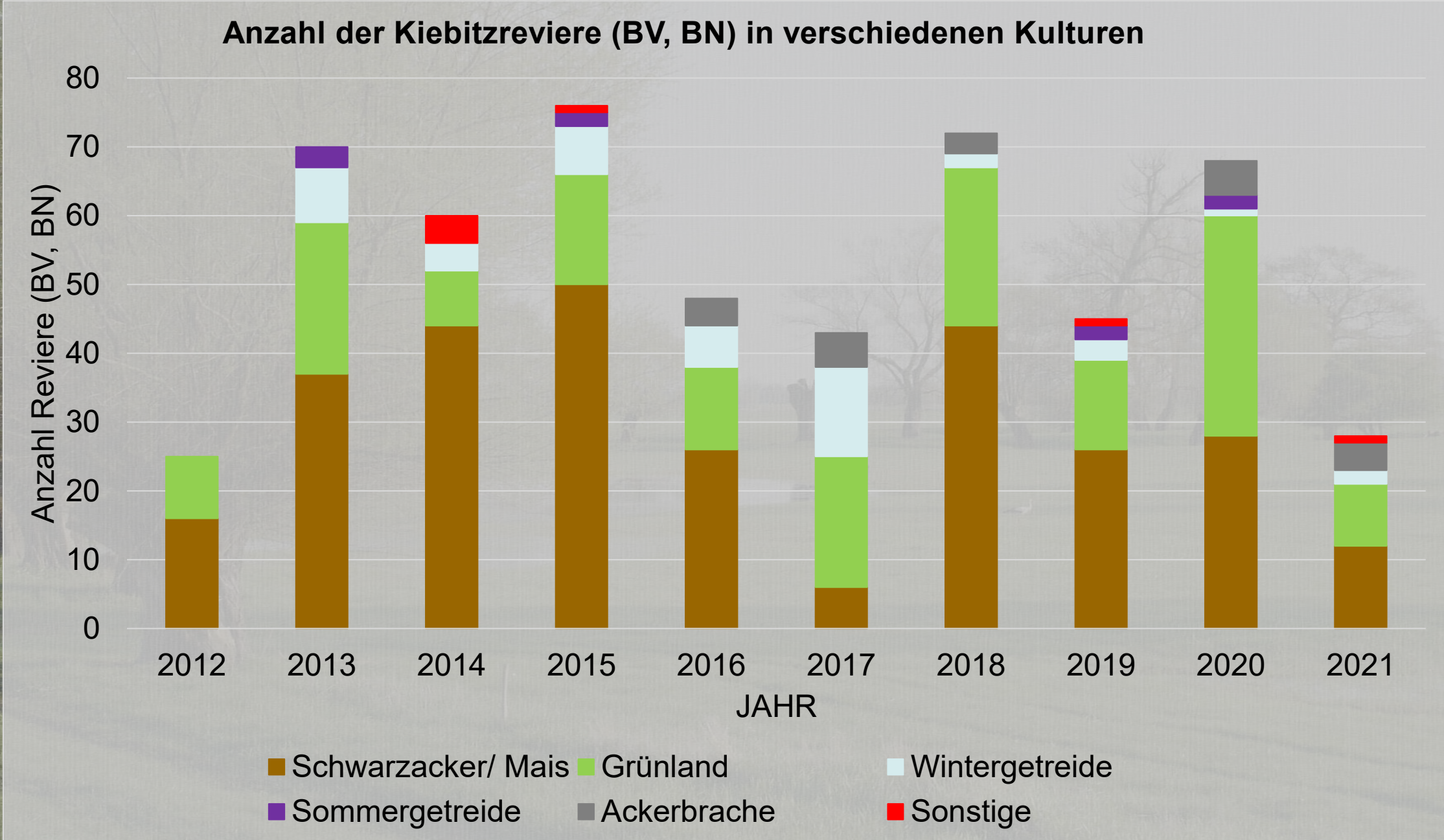




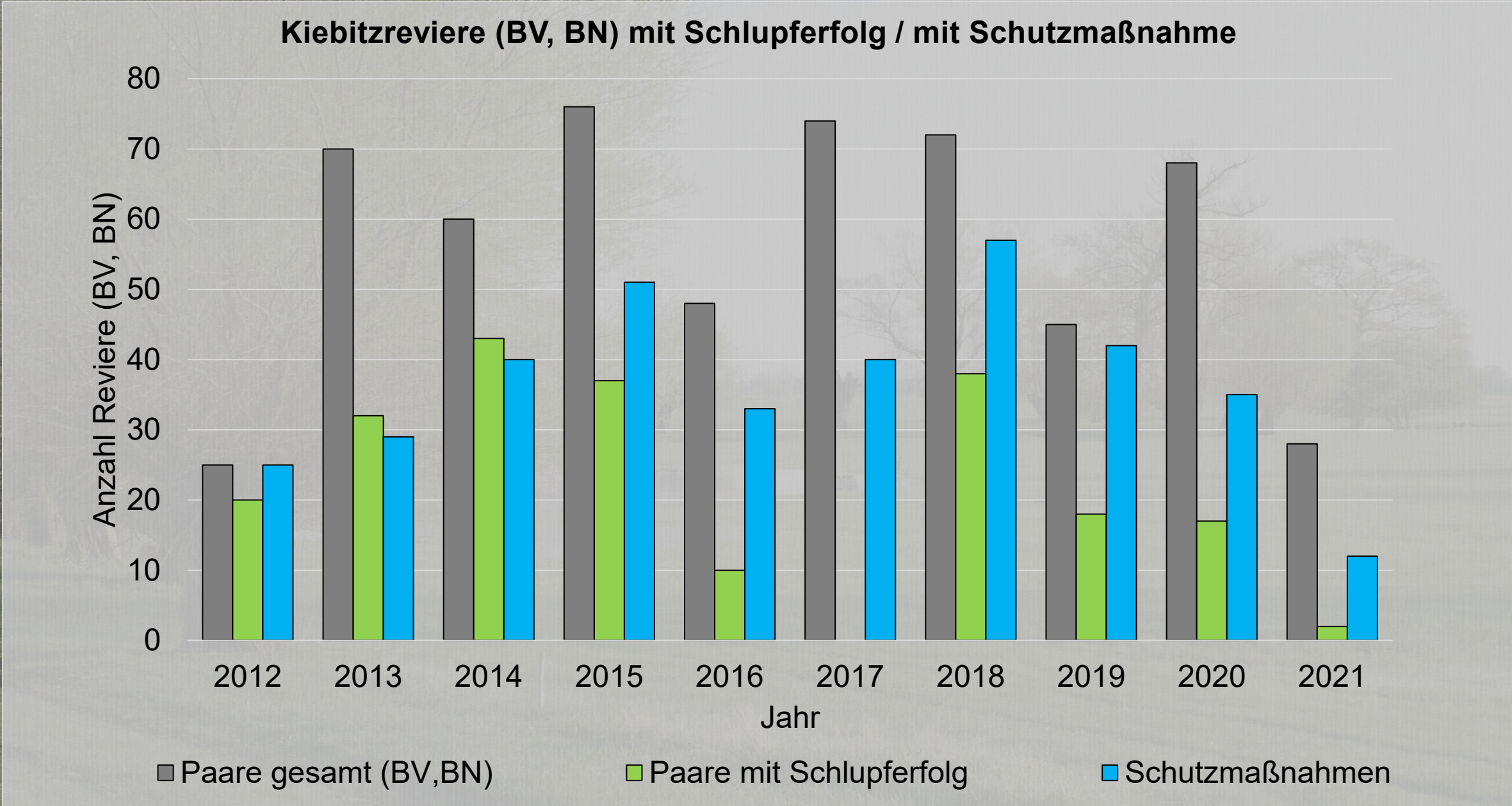




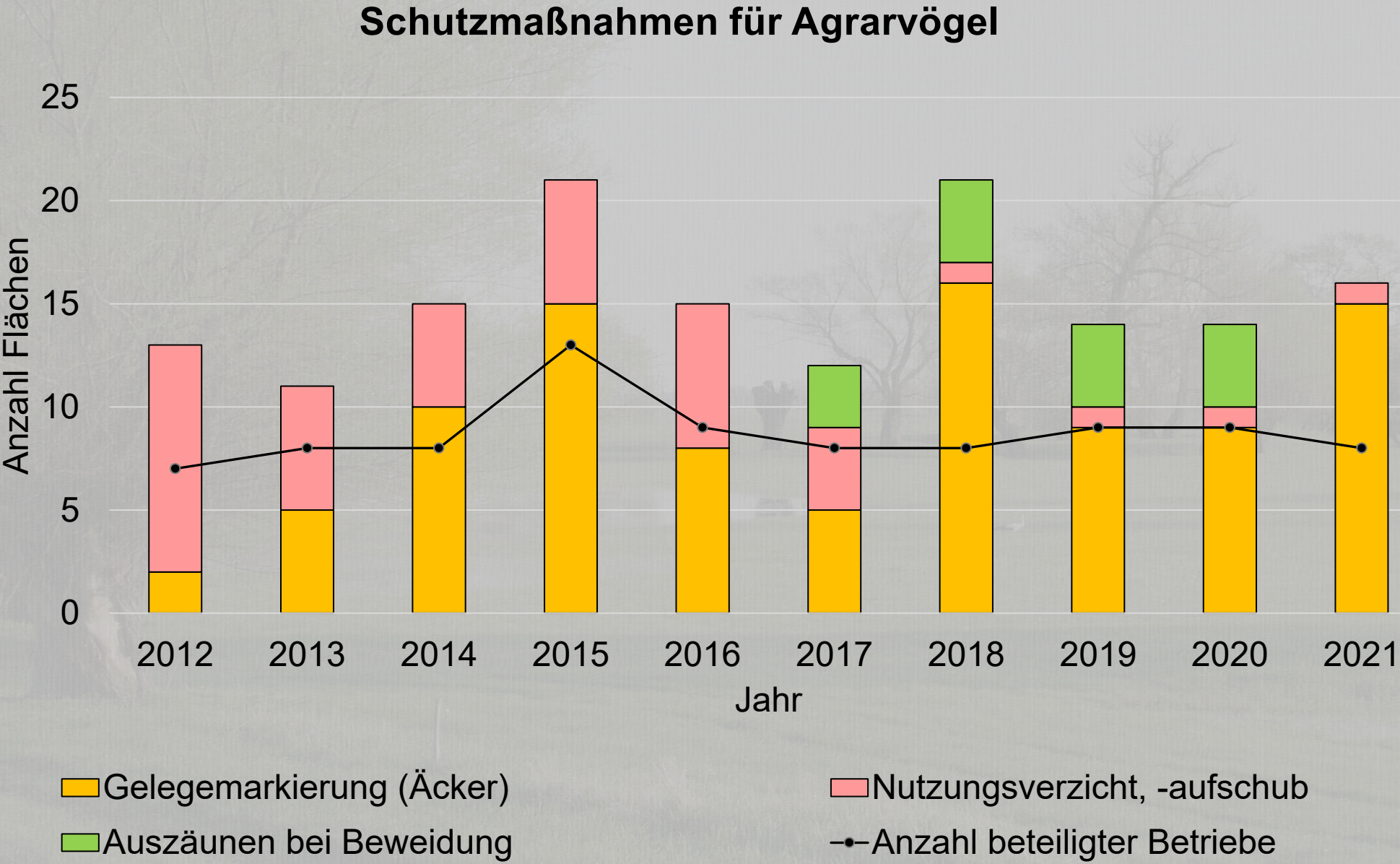














# Projektförderung:

## **2012 – 2014**

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), Neuruppin (ELER-Mittel)

## **2015**

Naturschutzfonds Bbg. + Naturstiftung David + HIT Umwelt- u. Naturschutz Stiftung

## **2016, 2017**

Naturschutzfonds Brandenburg + Lokale Agenda 21

## **2018-2022**

Richtlinie „Förderung der konzeptionellen Zusammenarbeit für eine markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung“

⇒ *Förderung als Zuwendung an Landwirtschaftsbetrieb (nicht mehr Förderverein)*

⇒ *Gebietskulisse auf den ganzen Landkreis Prignitz ausgedehnt, ABER:*

⇒ *Ertragsausfall wird nicht mehr finanziert!*

⇒ *nur noch zeitlicher Mehraufwand (12,50 €/Stunde, ohne Maschinenkosten!)*





## Fazit

- hoher Finanz- und Zeitaufwand über 10 Jahre
- keine Verbesserung der Bestandssituation (Kiebitz stabil bis leicht rückläufig, weitgehendes Verschwinden von Rotschenkel, Brachvogel, Wachtelkönig)
- geringer Bruterfolg (Verbleib der geschlüpften Küken vielfach unklar)
- abseits der Elbtalniederung fast keine Wiesenbrüter
- nur Wiesenweihe mit guter Erfolgsquote

=> keine langfristige Lösung !!

=> Kernprobleme bleiben ungelöst:

- keine naturverträgliche Landwirtschaft
- hoher Prädationsdruck
- Wassermangel







**Vielen Dank fürs Zuhören !**